

Stanislava Jevic, Dominique Enz

Out There

von Stanislava Jevic nach einer Idee von Dominique Enz

Junges Schauspielhaus Hamburg | Entstanden im Rahmen des Postgraduierten-Projekts in Kooperation mit der Theaterakademie der Hochschule für Theater Hamburg. Ermöglicht durch die Claussen-Simon-Stiftung.

2 Darsteller

UA: 20.05.2022 / Junges Schauspielhaus Hamburg / Regie: Dominique Enz

Manchmal reicht nur ein Blick, und Deine Welt gerät ins Wanken. Du hast das Gefühl zu schweben. Leo ist auf einer Fridays for Future-Kundgebung und steht mitten in der Menschenmenge. Es regnet in Strömen. Und was passiert? Hier auf der Demo, bei der es um nichts weniger als die Rettung unseres fucking Planeten geht, verliebt sich Leo – in die Rednerin auf dem Podium. Angelina ist so anders als alle anderen Mädchen in deren* Freundeskreis. Eine engagierte und ehrgeizige Aktivistin und Lebenskünstlerin. Hat sie Leo gerade angeschaut? Ist das wirklich passiert?

Die nächsten Tage und Nächte scrollt Leo stundenlang durch Angelinas Timeline und Feeds. Langsam nähern sich beide via Messenger an. Sie mögen dieselben Filme und sind voneinander fasziniert. Aber es gibt auch vieles, was sie trennt. Angelina lebt mit ihrer Familie in einer Plattenbau-Großsiedlung. Leo und deren Patchwork-Familie wohnen in einem wohlhabenden Stadtteil. Während Leo vor sich hinträumt und deren dunkle Gedanken zu verdrängen versucht, organisiert Angelina Demos und ist Klassenbeste. Beide suchen sie eine Person Out There – da draußen. Doch um die Person zu finden, müssen die beiden den nächsten Schritt wagen.

Out There nähert sich über zahlreiche Chatverläufe und Facetime-Calls den Figuren an und wechselt mühelos zwischen Leos und Angelinas Erzählperspektive. Was daraus entsteht, ist eine vielschichtige und einfühlsame Liebesgeschichte über das

Leben von jungen Menschen in unserer dauervernetzten und durchdigitalisierten Gegenwart.

*Die Figur Leo definiert sich als genderfluid und benutzt die Pronomen dey / deren.